

ersten Montag in „Buchals Bierstuben“ und ein Schreiben der Vereinigung der Gold- und Silberschmiede zu Görlitz, worin diese ersuchen, sich ihnen hinsichtlich verkürzter Geschäftszeit anzuschließen. Die Versammlung steht der Anregung ablehnend gegenüber, da die inzwischen erfolgte Stille im Geschäft eine derartige Maßnahme unangebracht erscheinen läßt. — Die Verkaufspreise für runde Kapseln sollen 85 Mk., für Bergmannkapseln 90 Mk. betragen. Die Versammlung genehmigt die von der Reparaturpreiskommission neu gedruckten Streifen, die auf die bisherigen Preise einen Aufschlag von 100 % darstellen. — Ein Hoch auf unseren lieben Vorsitzenden, dessen aufopfernder und umsichtiger Tätigkeit wir die Ausgestaltung unserer anregenden Vereinsabende zu verdanken haben, beschließt die Sitzung.

Wir bitten unsere auswärtigen Mitglieder, denen gerade unsere Monatsabende manches Wissenswerte bieten, um ihr Erscheinen. Zusammenkunft jeden ersten Freitag im Monat im Restaurant „Fuchsbau“, am Museum.

Walter, Vorsitzender.

Prüfer, Schriftführer.

Regensburg. (Oberpfälzer Uhrmacher-Kreisinnung.) Bericht über die 2. Quartalsversammlung und Pflichtversammlung der Untergruppe Cham am 21. August zu Schwandorf. Eröffnet wurde die Versammlung durch den stellvertretenden Obermeister, Schriftführer Kollegen Ludwig Inkoferer (Regensburg), der die zahlreich erschienenen Kollegen begrüßte und unseren Obermeister wegen dringender Familienverhältnisse entschuldigte. Von der Untergruppe Cham mußten elf Kollegen wegen unentschuldigtem Fernbleibens laut unseren Satzungen und Versammlungsbeschlüssen in eine Ordnungsstrafe von 100 Mk. genommen werden.

Hierauf folgte ein Bericht des Schriftführers über die letzte bayerische Landestagung in München. Ebenso kam zur Sprache die Auseinandersetzung wegen Nichtverlesung der auf der Tagung in München gefaßten Resolution bei der Reichstagung in Hannover. Wir fordern in Zukunft mehr Rücksichtnahme auf unsere Wünsche, können aber uns zur Sprengung der endlich gewordenen Reichszusammenschließung nicht hergeben. Dem Ehrensyndikus Herrn Dr. Felsing wurde für seine Verdienste genau wie in der Ausschusssitzung am 4. August der Dank der Innung ausgesprochen. Anschließend gab Kollege Georg Janner (Amberg), Obmann der Untergruppe Amberg, einen sehr schönen und leicht verständlichen Vortrag über die Anwendung des Multiplikators für Goldwaren und Uhren. Zugleich hatte er für Unterlagen zur Berechnung der Grundpreise und des Einkaufes der Schweizer Uhren nach Franken Sorge getragen. Zu bedauern ist eine große Zahl unserer Mitglieder, die sich nicht aufschwingen konnten, einen Tag für Information der heutigen Lage zu opfern. Reicher Beifall dankte dem Referenten für seine fast zweistündigen Ausführungen. Hierauf gab Kollege Ludwig Inkoferer einen Ueberblick über unsere vom Zentralverband übernommene Reparaturpreisliste. Die Versammlung nahm dann gegen die Veröffentlichung und Gegenüberstellung von Preislisten über Reparaturen in der „Süddeutschen Uhrmacherzeitung“ Stellung. Es wurde besonders von Kollegen vom Lande geklagt, daß diese Preise nicht verschlüsselt wurden. Die Unterschiede seien zu groß, als daß nicht von Neugierigen eine Schädigung unseres Ansehens zu befürchten sei. Die Preise bewegen sich in so niedrigen Stufen, daß es viele Kollegen irreführen muß. Bis hier nicht Wandel und Abhilfe geschaffen wird, darf unsere Liste nicht gegenübergestellt werden. Ferner gab der Referent Aufklärung über die neuen Ausweiskarten. Einem Ersuchen entsprechend wurden die Mitglieder darauf hingewiesen, nur bei vertragstreuen Mitgliedern des deutschen und süddeutschen Uhrengrossistenverbandes ihren Bedarf zu decken. In Zusage der Mitarbeit bei der Bekämpfung des Pfuschertums wurden die eingelaufenen Schriftstücke von Mitgliedern obgenannter Grossistenverbände verlesen und mit Beifall aufgenommen. Eine Beschwerde der Untergruppe Amberg wegen Uebergriffen einer bayerischen Firma wurde zur Sprache gebracht und der Versammlungsleiter beauftragt, energische Schritte in der Sache zu unternehmen. (An dieser Stelle kann den Mitgliedern mitgeteilt werden, daß der Inhaber betreffender Firma von der Sache nichts wußte und der Fall auf eigenhändiges Handeln eines neu eingestellten Furnituristen sich zugetragen hatte. Der Vorfall wurde zu unserer Befriedigung gelöst. Wir ersuchen unsere Mitglieder, diese Firma bei ihren Aufträgen ebenfalls zu berücksichtigen.) In diesem Punkte wurde eine Resolution gefaßt, welche an den süddeutschen Grossistenverband tags darauf abgegeben wurde.

Zum Pankt „Anträge und Wünsche“ wurde ein Schreiben unseres Schriftführers verlesen, in welchem er wegen Ueberarbeitung und einer Auseinandersetzung mit unserem Amtsblatte seine Stelle niedergelegt hatte. Kreisrat Kollege Neuner (Pfreimd) sprach für Beibehaltung des Postens unseres Schriftführers und forderte die Versammlung auf, Kollegen Inkoferer ein Vertrauensvotum zu geben, welches einstimmig angenommen wurde. Kollege Eisenhardt (Schwandorf) forderte die Annahme einer Resolution in dieser Sache, die an die betreffende Stelle zugesandt wurde. Herr Kollege Inkoferer übernahm vorerst bis zur nächsten Generalversammlung den Posten wieder, nachdem ihm eine weibliche Schreibkraft mit monatlich 500 Mk. für die letzten vier Monate genehmigt wurde. Eine anschließende freiwillige Sammlung brachte zur Beihilfe zu diesem

Posten die Summe von 1073 Mk. Wir hoffen noch auf weitere freiwillige Spenden in dieser Sache, falls sie nicht eingehen würden, ist die Vorstandschaft ermächtigt worden, in diesem Jahre je Mitglied noch 12 Mk. nachzukassieren. Einigen Gesuchen um Beitragsbefreiung wurde nicht stattgegeben, da sich herausstellte, daß betreffende Kollegen selbst zahlen können. Für säumige Zahler wurde Beitreibung [durch die Aufsichtsbehörde verlangt. Die Mitglieder wurden darauf aufmerksam gemacht, daß die alten Reparaturpreislisten zum Anschlagen Eigentum der Innung bleiben und selbe nicht mehr in den Geschäften angeschlagen werden dürfen, da sie durch die Liste vom 25. September 1922 außer Kraft gesetzt worden sind. Die nächste Quartalsversammlung findet in Amberg und zugleich Pflichtversammlung für Untergruppe Amberg Mitte Oktober an einem Montage. Zeit wird noch bekanntgegeben.

Der stellvertretende Protokollführer: Georg Schärtel.

Ulm. (Freie Uhrmacherinnung) Am 4. September fand in Ulm die zweite Jahresversammlung der Freien Uhrmacherinnung Ulm, Blaubeuren-Ehingen, Münsingen, Geislingen statt, welche vollzählig besucht war. Da auch aus dem Oberamt Laupheim Kollegen unserer Innung beitreten wollen, sollen diese Orte in den Innungsbezirk einbezogen werden. Bei den Neuwahlen wurden die ausscheidenden Ausschußmitglieder Stein (Münsingen) und Freudenreich (Blaubeuren) einstimmig wiedergewählt. Es wurde beschlossen, die Verkaufspreise den neuesten Einkaufspreisen anzupassen, als Richtpreisliste für Reparaturen wird die Preisliste des Landesverbandes Württembergischer Uhrmachermeister anerkannt und mit den jeweils folgenden Nachträgen den Mitgliedern zugesandt. Der Vorstand erklärte, daß man, der Geldentwertung entsprechend, auch den Beitrag erhöhen müsse. Ein Vorschlag aus der Versammlung, solchen für dieses Rechnungsjahr auf 200 Mk. festzusetzen, wurde einstimmig angenommen. Man sieht, daß auch unter den Uhrmachern unseres Bezirkes die Notwendigkeit des Zusammenschlusses und die Einsicht, daß, wenn man von seiner Innung oder Verband etwas erwarten will, man auch etwas leisten müsse, durchdrungen ist. In diesem Beitrag ist auch derjenige des Landes- und Zentralverbandes inbegriffen. Am Montag, dem 15. September, nachmittags, findet eine zwanglose Zusammenkunft in Blaubeuren statt. Mit Dankesworten und Ermahnung, immer so vollzählig erscheinen zu wollen, schloß der Obermeister die Versammlung.

Friedrich Vetter, Schriftführer.

Gau Nordost des Deutschen Uhrmacher-Gehilfenbundes. Am Sonntag, dem 24. September, findet in Küstrin im Hotel „Brandenburg“ der 4. Gautag statt. Die Teilnahme sämtlicher in Nordostdeutschland ansässiger Uhrmachergehilfen ist dringend erwünscht. Anmeldungen sind an Herrn Franz Ramm, Landsberg a. W., Röstelstraße 9, zu richten. Sonstige Auskunft erteilt der Vorstand: Stettin, Rosengarten 11, Hof, 2 Treppen.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- | | |
|------------------------|--|
| 16. bis 18. September: | Kiel („Unterverband Norden“). |
| 17. September | Kassel (Uhrmacherverband Kurhessen und Waldeck). |
| 17. „ | Hildburghausen. |
| 18. „ | Herford. |
| 19. „ | Stralsund (Verband von Vorpommern und Rügen). |
| 21. „ | Leinefelde (Innung Eichsfeld). |
| 24. „ | Kolberg (Provinzialverband Pommern). |
| 25. „ | Perleberg. |
| 26. „ | Frankfurt a. M. |
| 2. Oktober | Ansbach (Uhrmachervereinigung für Ansbach, Rothenburg, Gunzenhausen und Umgebung). |
| 3. „ | Itzehoe (Uhrmacherverein Kreis Steinburg). |
| 4. „ | Hamburg. |
| 6. „ | Görlitz. |
| 8. „ | Halberstadt. |
| 12. „ | Berlin (Provinzialverband Brandenburg). |

Lohnbewegung

Dortmund-Hörde. Die in der vorigen Nummer veröffentlichten Lohnsätze ab 1. September haben sich wie folgt geändert: A 28, B 37, C 45, D 52 Mk.

Stettin. Neue Stundenlöhne ab 1. September: A 25, B 30, C 35, D 38 Mk.; Verheiratete 1,50 Mk. mehr.

Stuttgart. Ab 1. September gelten folgende Stundenlöhne: A 40, B 36, C 32, D 28 Mk.; Verheiratete 1 Mk. mehr.

Fortsetzung auf Seite 405